

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
1	Der Vorsitz fördert die Arbeit der Vorstandsmitglieder, der Mitarbeitenden und der weiteren ehrenamtlichen im AStA-Umfeld. Dazu gehören regelmäßige Gespräche, gerade Personalgespräche sollen mindestens einmal jedes Semester stattfinden.	Vorsitz	wird gemacht	-
2	Die Vorstandsmitglieder werden bei der Umsetzung dieses Arbeitsprogramms unterstützt.	Vorsitz	wird gemacht	-
3	Der regelmäßige, konstruktive Austausch mit KIT und Studierendenwerk wird weiter gepflegt. Das gilt für die Führungsebene wie für die Arbeitsebene.	Vorsitz	wird gemacht	-
4	Die Erweiterung der bisherigen Räumlichkeiten und die Möglichkeit zum planmäßigen Rückumzug werden weiter vorangebracht.	Vorsitz	in Arbeit	Die Thematik der Räumlichkeiten ist schwierig, sie wird aber aktiv vorangebracht. Ziel ist derzeit bis Ende der Amtszeit mit dem KIT eine Einigung über die langfristige Ausstattung der VS mit Räumlichkeiten, einen Zeitplan dafür und die Ausgestaltung der Übergangsräumlichkeiten zu erreichen. Die Containererweiterung soll Anfang Juli aufgestellt werden. Außerdem werden die Räumlichkeiten mit einer neuen Schließanlage ausgestattet, die selbständig verwaltet werden kann.
5	Im Sinne der dezentralen Organisation unserer Studierendenschaft übertragen wir auch Verantwortung auf die Fachschaftsvorstände gerade in den Bereichen Hausrecht und Datenschutz.	Vorsitz	in Arbeit	Zu diesem Zweck wurde bereits ein Gespräch mit den Fachschaftsvorständen geführt. Es wurden die rechtlichen Gegebenheiten geprüft und beim Datenschutz auch mit dem Datenschutzbeauftragten abgeklärt.
6	Als Verfasste Studierendenschaft beschäftigen wir auch Studierende, wir hinterfragen kritisch die Arbeitsbedingungen unseres Personals und unsere Lohnpolitik, um bei unseren Forderungen glaubwürdig zu bleiben.	Vorsitz	wird noch erledigt	Wir möchten nach entsprechender rechtlicher Klärung sofern möglich unserem Personal Änderungen ihrer Arbeitsverträge vorschlagen, wenn wir Widersprüche zu unseren Forderungen für studentische Beschäftigte sehen. Außerdem werden wir mit unserem Personal über eine bessere Beteiligung des gesamten Personals bei Entscheidungen des Vorstands, welche sie betreffen, sprechen.
7	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Aufgrund der Bedeutung dieser Thematik, wird die Koordinierung durch den Vorsitz erfolgen.	Vorsitz	wird gemacht	-
8a	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Wir setzen uns für eine Verlängerung des Projekts wiseUP um 2 Jahre ein und haben zur Unterstützung des Projekts auch eigenes Personal eingestellt und stellen auch Sachmittel zur Verfügung.	Vorsitz	erledigt	Das Projekt läuft bis Ende März 2024 und wird durch die Studierendenschaft personell und finanziell unterstützt.
8b	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Wir möchten im Projekt wiseUP und auch daneben mit vielfältigen Maßnahmen die vielen studentischen ehrenamtlichen Strukturen unterstützen bei Nachwuchsgewinnung, Wissenstransfer, aber auch allen anderen Themen zu denen diese Strukturen unterstützt werden müssen.	Vorsitz	in Arbeit	Die Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen läuft. Auch durch die anhaltende Pandemie hat sich das im Wintersemester noch recht schwierig gestaltet.
9	Gerade in der Pandemie muss das studentische Ehrenamt gefördert werden. Das gilt besonders für Hochschulgruppen und Kulturgruppen. Daher sollen diese mit Zuschüssen stark unterstützt werden.	Finanzen	wird gemacht	Das Volumen an bewilligten Zuschüssen für studentische Gruppen hat zuletzt wieder massiv zugenommen.
10	Eine langfristige nachhaltige Finanzierung der vielfältigen Tätigkeiten der Verfassten Studierendenschaft wird angestrebt.	Finanzen	wird gemacht	Wir haben die Entwicklung der Ausgaben und der Beitragserhöhe (unter Einbeziehung der Entwicklung der Studierendenzahlen) im Blick. Wir kommen gut voran was den Abbau der Rücklagen angeht.
11a	Die Organe und Gremien der Studierendenschaft werden bei ihrer Arbeit und insbesondere bei ihrer Zusammenarbeit unterstützt.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Zur besseren Koordination der Gremien arbeiten wir an einem Format für einen allgemeinen Gremienbericht. Konzept dabei ist, dass das Innenrefreat sich aus allen Gremien berichte holt und diese in kondensierter Form dann weiterverteilt, dass alle ein bisschen von der Gremienarbeit erfahren.
11b	In der Regel wöchentlich wird für Studierendenparlament und Fachschaftenkonferenz ein Bericht des Vorstands angefertigt. In der Regel bei jeder Sitzung des Studierendenparlaments und der Fachschaftenkonferenz wird persönlich berichtet. Anfragen an den Vorstand werden möglichst schnell bearbeitet. Dem Vorstand wird über die Sitzungen des Studierendenparlaments und der Fachschaftenkonferenz berichtet.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Ich bin immer bei den StuPa- und FSK-Sitzungen dabei und berichte in alle Richtungen fleißig.

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
11c	Jedes Semester wird ein Treffen mit den Präsidiien des Studierendenparlaments und der Fachschaftenkonferenz anberaumt um die Zusammenarbeit mit den beschließenden Organen zu fördern.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird noch erledigt	Falls es mal in Präsenz möglich ist, machen wir das mal in lockerer Runde, ansonsten sehe ich das als Zeitverschwendung.
11d	Gewählte Studierendenvertreter:innen werden zu ihrer Arbeit befähigt und dabei bei der Koordinierung und Absprache unterstützt.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Wir arbeiten an einem Format für Gremien-Onboarding-Mails, mit denen neue Gremienmitglieder die wichtigsten Infos zu ihrem Gremium direkt bekommen, da man bislang als neues Gremienmitglied sich oft recht alleingelassen fühlt und etwas ratlos dasteht.
12a	Die Arbeit der Arbeitskreise wird gefördert.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Bei Bedarf werden die Arbeitskreise unterstützt.
12b	Mit dem AK Haus der Studierendenschaft wird die Möglichkeit eines Hauses der Studierendenschaft erörtert.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird nicht mehr umgesetzt	Das Haus der Studierendenschaft ist in der aktuellen Lage eine reine Utopie, bei der sowohl wir, als auch das KIT uns unsicher sind, ob das rechtlich überhaupt möglich ist. Stattdessen arbeite ich gemeinsam mit Adrian intensiv daran, das KIT mal dazu zu bewegen uns mit angemessenen Räumlichkeiten auszustatten.
13	Wir sind auch für Vertretung der immatrikulierten Promovierenden verantwortlich. Wir möchten daher die Zusammenarbeit mit der Promovierendenkonvente verbessern und mit den Vertreter:innen der Promovierenden in Gremien auf allen Ebenen eng zusammenarbeiten	Inneres – Gremien und Fachschaften	in Arbeit	Im Frühjahr gab es seitens des Vorsitz Kontakt zu den Promovierenden. Es wurde dabei vereinbart im Laufe des Sommersemesters die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.
14	Wir unterstützen die Fachschaften in ihrer Arbeit. Um die Interessen der Fachschaften stets zu berücksichtigen, arbeiten wir mit Unterstützung ihres Präsidiums eng mit der Fachschaftenkonferenz zusammen.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	-
15	Die Fachschaftssprecher*innen werden durch das Innenreferat und den Vorsitz jedes Semester zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen. Dies gilt entsprechend für die Fachschaftsfinanzier*innen auf Einladung des Innenreferats, des Finanzreferats und des Beauftragten für den Haushalt.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Termine zu Beginn des Sommersemesters werden angestrebt, ist aktuell noch intern in Planung, geht bald dann an die FSen raus.
16	Wir arbeiten für eine gute Vertretung studentischer Interessen eng mit den Studierenden in Senat, Senatskommissionen und weiteren KIT-Gremien zusammen.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Der Austausch ist allein schon durch Personalunionen stark gegeben.
17	Die O-Phase ist eine gewichtige Institution im studentischen Leben. Damit alle sich dabei wohlfühlen können und sicher fühlen, möchten wir mit der Fachschaftenkonferenz als Ergänzung zum O-Phasen-Kodex ein gemeinsames Awarenessskonzept für die O-Phase schaffen.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird noch erledigt	Könnte zeitlich schwierig werden.
18	Die politische Bildung der Studierendenschaft wird gefördert. Insbesondere die Wahlen der Verfassten Studierendenschaft sollen in Abstimmung mit dem Wahlausschuss in Zusammenarbeit mit dem Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit beworben werden. Zudem soll in Zusammenarbeit mit den Listen, die zur StuPa-Wahl antreten, in Abstimmung mit dem Wahlausschuss eine Veranstaltung zur StuPa-Wahl durchgeführt werden.	Inneres – Gremien und Fachschaften	in Arbeit	Bin selbst im Wahlausschuss und kann von dort berichten, dass all diese Themen in Arbeit sind.
19	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Wir werden die Strukturen der Verfassten Studierendenschaft, also die Organe und Gremien sowie die Fachschaften, aber auch die Arbeitskreise unterstützen, ihre Arbeit wieder umzustellen auf Präsenz oder nach einer längeren Unterbrechung wieder aufzunehmen.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird gemacht	Das Innenreferat steht bei Bedarf zur Verfügung.
20	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Ehrungen und Auszeichnungen werden dieses Jahr erstmals durch die Ehrenkommission vergeben. Wir werden diese bei ihrer Arbeit unterstützen.	Inneres – Gremien und Fachschaften	in Arbeit	Bin in der Ehrenkommission, diese hat die Formulare für Vorschläge veröffentlicht und wartet aktuell die Vorschlagsfrist ab. Etwas Werbung etc. wird noch nötig sein, dann läuft das. Zusätzlich plane ich, mithilfe des bestehenden Gremienverwaltungssystems
21	Sichtbarkeit der Verfassten Studierendenschaft: Außerdem ist es uns wichtig unseren Studierenden die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Studierendenschaft sichtbar zu machen und möchten die Beteiligungsmöglichkeiten für Studierende vereinfachen und niederschwellige Austauschmöglichkeiten zwischen Studierenden und Studierendenvertreter:innen schaffen. Dabei möchten wir auch die Durchführung von Vollversammlungen erproben.	Inneres – Gremien und Fachschaften	wird nicht mehr umgesetzt	Das ist zeitlich nicht mehr umsetzbar.
22	Wir bieten Hochschulgruppen im Rahmen unserer Möglichkeiten umfassende strukturelle und finanzielle Unterstützung, damit diese ihren vielfältigen Aufgaben nachgehen können.	Hochschulgruppen	wird gemacht	-
23a	Bürokratie darf niemals eine Hürde für Hochschulgruppen sein. Daher werden wir zu Beginn der Amtszeit einen Entwurf für eine Neufassung der Hochschulgruppenordnung vorlegen, der die Prozesse vereinfachen und Klarheit schaffen soll.	Hochschulgruppen	erledigt	Die neue Hochschulgruppenordnung ist in Kraft.
23b	Außerdem werden wir die Antragstellung durch überarbeitete Antragsformulare und hilfreiche Handreichungen für Hochschulgruppen vereinfachen.	Hochschulgruppen	wird noch erledigt	bisher noch nicht erfolgt.
23c	Weniger Bürokratie bedeutet auch mehr Zeit im Vorstand für Unterstützungsangebote für Hochschulgruppen. Wir werden daran arbeiten unsere und fremde Unterstützungsangebote für Hochschulgruppen besser zu kommunizieren.	Hochschulgruppen	wird noch erledigt	bisher noch nicht erfolgt.

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
24	Neben bestehenden Hochschulgruppen werden auch Neugründungen und Reaktivierungen von Hochschulgruppen aktiv unterstützt.	Hochschulgruppen	wird gemacht	-
25	Wir stärken die Vernetzung unter Hochschulgruppen und bieten den Hochschulgruppen Möglichkeiten für sich zu werben, z.B. durch eine regelmäßige Hochschulgruppenmesse.	Hochschulgruppen	wird noch erledigt	bisher noch nicht erfolgt.
26	Zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements werden die Hochschulgruppen mit Werbemöglichkeiten unterstützt.	Hochschulgruppen	wird gemacht	-
27	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Besonderen Unterstützungsbedarf haben die Hochschulgruppen, die wir mit Informationen, aber auch mit Sach- und Finanzmitteln unterstützen werden. Wir werden uns dabei auch dafür einsetzen, dass die Hochschulgruppen Räumlichkeiten erhalten um ihrer Arbeit nachgehen zu können.	Hochschulgruppen	wird gemacht	-
28	Wir verstehen uns als zentrale Anlaufstelle für Studierende, die Unterstützung und Beratung benötigen. Daher bieten wir in der Regel wöchentlich eine Rechtsberatung und mehrfach die Woche eine Sozialberatung an, in der Studierende unter anderem Fragen zur Studienfinanzierung, Arbeiten neben dem Studium, zur Sozialversicherung und Wohnen stellen können.	Soziales	wird gemacht	Diese Aufgabe wird nun von unserem Sozialberater mit übernommen.
29	Wir möchten den Studierenden neben unseren Beratungen einen niederschweligen Zugang zu Informationen auf dem aktuellen Stand anbieten. Dazu möchten wir auf der AStA-Website Broschüren zur Verfügung stellen. Diese behandeln dann fokussiert eines der Themen, in denen wir auch Beratung anbieten.	Soziales	in Arbeit	Diese Aufgabe wird mit der neuen Layoutbeauftragten bearbeitet.
30	Außerdem möchten wir ermitteln welche Probleme unsere Studierenden umtreiben. Dazu erarbeiten wir bei Bedarf Umfragen.	Soziales	wird noch erledigt	In Planung ist zum Beispiel eine Umfrage zu der Arbeitssituation von HiWis am KIT.
31a	Wir bieten direkte finanzielle Unterstützung mittels der Freitische und bei akuten Notlagen auch mittels der Notlagenhilfe der Verfassten Studierendenschaft.	Soziales	wird gemacht	-
31b	Um unseren Studierenden optimal weiterhelfen zu können, sind wir in engem Austausch und enger Zusammenarbeit mit anderen Vergabestellen (Studierendenwerk, IStO etc.).	Soziales	wird gemacht	-
32	Die soziale Situation der Studierenden ist für uns ein wichtiges Thema. Wir setzen uns für eine allgemeine Verbesserung des BAföG ein, insbesondere sollte das BAföG kontinuierlich an die gestiegenen finanziellen Belastungen angepasst werden.	Soziales	wird gemacht	-
33	Studiengebühren in jeder Form lehnen wir ab. Wir verurteilen die von der Regierung geplante Erhöhung der Studiengebühren gegen internationale Studierende und fordern die komplette Abschaffung derselben. Wir unterstützen tatkräftig das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren ideell und finanziell.	Soziales	wird gemacht	Das Bündnis wird finanziell unterstützt.
34	Es braucht in Karlsruhe mehr bezahlbaren und sozialverträglichen Wohnraum für Studierende. Solange der Staat nicht dafür sorgt, bieten wir unseren Studierenden zu Beginn des Wintersemesters in Form von Notunterkünften ein vorläufiges Dach überm Kopf.	Soziales	in Arbeit	Die Notunterkünfte wurden angeboten und auch aktiv angenommen. Wird im kommenden Wintersemester wieder organisiert.
35	Studierende leiden unter schlechten Arbeitsbedingungen und zu niedrigen Löhnen. Wir möchten etwas daran ändern, daher arbeiten wir mit den Gewerkschaften für bessere Arbeitsbedingungen und bessere Löhne und unterstützen die Kampagne TVstud für einen Tarifvertrag für Studierende.	Soziales	wird gemacht	-
36	Diskriminierung und sexualisierte Gewalt dürfen keinen Platz am KIT haben! Die Studierendenschaft des KIT ist divers, das möchten wir weiter fördern.	Chancengleichheit	wird gemacht	-
37	Wir setzen uns für die tatsächliche Gleichberechtigung aller Geschlechter ein und arbeiten auf die Beseitigung bestehender Diskriminierungen und Benachteiligungen jeglicher Art hin.	Chancengleichheit	wird gemacht	-
38	Der Diskriminierung von Studierenden aufgrund der sozialen Herkunft, sowie der tatsächlichen oder zugeschriebenen Herkunft, Religion oder Hautfarbe treten wir entschieden entgegen. Wir bringen uns aktiv gegen Faschismus und jegliche Art der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit ein und bezieht dazu auch öffentlich Stellung. Wir unterstützen dabei auch Organisationen, die sich Antidiskriminierung und Antifaschismus zum Ziel gesetzt haben	Chancengleichheit	wird gemacht	-
39	Die Angebote für Studierende mit Kind sind unzureichend. Wir möchten uns daher für die Einrichtung einer neuen Kinderkiste einsetzen.	Chancengleichheit	in Arbeit	Relativ zeitnah soll das Angebot, das vor Corona angeboten wurde und aufgrund der Pandemiesituation nicht in Betrieb genommen werden konnte, wieder aufgenommen werden und eventuell mit einem überarbeiteten Konzept angeboten werden.
40	Das Projekt zur Namensführung wird weitergeführt. An anderen Hochschulen besteht diese Möglichkeit bereits, auch am KIT muss es möglich werden.	Chancengleichheit	in Arbeit	Das Projekt zur Namensführung wird in Kooperation mit der Hochschulgruppe Queerbeet weitergeführt. An anderen Hochschulen besteht diese Möglichkeit bereits. Das KIT muss nachziehen. Hierfür besteht bereits Kontakt mit dem Präsidium und wird weitergeführt.
41	Wir arbeiten eng mit der Chancengleichheitsstelle des KIT zusammen. Neben Informationsaustausch liegt der Fokus dabei auch darauf aktiv an laufenden Projekten, wie dem Runden Tisch: Studieren mit Kind und der AG sexualisierte Gewalt.	Chancengleichheit	wird gemacht	Es wird regelmäßig an den entsprechenden Runden Tischen teilgenommen und Projekte aktiv unterstützt (z.B. Kampagne Kind&Campus).

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
42	Auch mit den Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit des KIT möchten wir uns vernetzen. Hierbei setzen wir uns mit den Bedürfnissen von Studierenden mit Behinderung auseinander und versucht im speziellen die Hürden bei Sonderregelungen für beeinträchtigte Studierende (auch wenn diese nur peripher sind) zu verringern.	Chancengleichheit	in Arbeit	Hierzu gab es in der laufenden Periode einen ersten Austausch mit den entsprechenden Stellen am KIT. Geplant ist ein regelmäßiger Austausch, der noch (konkreter) geplant und umgesetzt werden muss.
43	Wir bringen uns auch in Gremien des KIT, insbesondere der Senatskommission für Chancengleichheit und Diversität ein.	Chancengleichheit	wird gemacht	-
44a	Mentale Gesundheit ist ein sehr wichtiges Thema mit dem wir uns stärker beschäftigen möchten. Wir möchten zu dem Thema mehr Aufklärung betreiben soll z.B. durch eine Veranstaltung und in Zusammenarbeit mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle (PBS) des Studierendenwerks.	Chancengleichheit	in Arbeit	Es wurden Gespräche geführt, um Ideen und Vorschläge zu sammeln.
44b	Wir möchten außerdem eine Ausbildung in Mental Health First Aid (MHFA) anbieten für Personen in der Studierendenschaft, die beratend tätig sind.	Chancengleichheit	in Arbeit	2 AStis haben bereits an dem MHFA-Kurs teilgenommen.
44c	Wir werden auch in den Austausch mit Gruppierungen gehen, die Studierenden Hilfe bei mentalen Ausnahmesituationen bieten.	Chancengleichheit	in Arbeit	-
4d(neu)	Mentale Gesundheit: Es wurde eine Umfrage zur mentalen Gesundheit während der Corona-Pandemie mit dem KIT erarbeitet. Daraus haben sich, insbesondere durch den Austausch mit dem HoC und der PBS erste Gespräche zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen ergeben.	Chancengleichheit	in Arbeit	Weiteres ist in Planung.
45	In Zukunft muss es in der anonymen Lehrevaluation auch eine Rubrik zu Diskriminierung geben, in der Studierende diskriminierendes Verhalten der Dozierenden vermerken können. Dieser Ansatz soll zu mehr Transparenz und einer Bestandsaufnahme führen, auf deren Grundlage geeignete Lösungen erarbeitet werden können.	Chancengleichheit	wird noch erledigt	Könnte zeitlich eng werden.
46a	Wir sehen beim Thema Diskriminierung und Vielfalt bei uns auch einen Bildungsauftrag. Daher möchten wir eine Informationskampagne fahren. Das kann in Form von Onlineformaten oder Informationen über soziale Netzwerke geschehen.	Chancengleichheit	wird noch erledigt	-
46b	Außerdem sollen die Queer_Lectures wieder aufgelegt werden.	Chancengleichheit	wird noch erledigt	-
47	Wir setzen uns für mehr Diversität in Strukturen des KIT ein. Wir haben aber auch bei uns selbst den Anspruch diverser zu werden. Leider findet sich in unseren Gremien nur selten die Diversität der Studierenden des KIT wieder. Wir möchten daher auf eine bessere Diversität in Gremien der Verfassten Studierendenschaft hinarbeiten. Insbesondere möchten wir eine bessere Vertretung von Frauen, aber auch von BIPoC, internationalen Studierenden und queeren Studierenden erreichen.	Chancengleichheit	in Arbeit	-
48	Neben finanziellen oder rechtlichen Sorgen möchten wir auch Studierenden bei Diskriminierung jeglicher Art, Fragen zum Studium mit Kind oder weiteren Sorgen zur Seite stehen.	Chancengleichheit	wird gemacht	Ist ein fortlaufendes Thema, das insbesondere in den Beratungsgesprächen zur Geltung kommt.
49	Internationale Studierende haben es meist nicht leicht. Egal, ob es um Sprachbarrieren, um aufenthaltsrechtliche Probleme, um Fragen zu Versicherungen, um Arbeitssuche, um Schwierigkeiten mit der Bürokratie, um Diskriminierung zum Beispiel bei der Wohnungssuche, aber auch um Probleme im Studium (Zulassung, Einstieg ins Studium, Studienorganisation, Schwierigkeiten im weiteren Verlauf des Studiums, Fachwechsel) oder um die Finanzierung des Studiums geht. Daher bieten wir umfassende Informationen zu häufigen Fragen und Beratungen für individuelle Unterstützung an.	Internationales	in Arbeit	Das Internationale Referat konnte weiterhin durch Sprechstunden, die erst nach Vereinbarung erfolgen schon vielen internationalen Studierenden beraten. Die Sprechstunden werden auf alle Themen bezogen, mit denen sich das Referat zu beschäftigen hat. Uns ist durch unsere angebotenen Beratungen aufgefallen, wie schwierig die finanzielle Lage dieser Gruppe ist und führt öfter zu Schwierigkeiten bei Verlängerungen des Aufenthaltstitels bei der Ausländerbehörde. Leider gibt es sehr wenige Stipendien für internationale Studierende. Um somit die finanzielle Lage dieser Zielgruppe aufzubessern, verweisen wir diese Studierende an relevante Studierendenjobvermittlungen, auch wenn es manchmal schwierig für nicht Deutschsprachige ist, einen Job zu finden. Das Referat benötigt für eine angemessene Durchführung der Beratungen und gute Betreuung internationaler Studierender.
50	Ein wichtiges Angebot für internationale Studierende stellen auch die Deutschkurse dar.	Internationales	wird gemacht	Relevante Angebote und Informationen bezüglich des Deutschkurses werden stets an Deutschlernern kommuniziert.

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
51	Um unsere internationalen Studierenden am Besten unterstützen zu können, stehen wir im ständigen Austausch mit dem International Students Office (ISTO) und dem International Students Center (ISC).	Internationales	wird gemacht	Die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Students Office wird weitergeführt: - gemeinsam mit dem ISTO konnten wir ein Positionspapier zum Thema Antirassismus am KIT anfertigen, welches zur Gründung der thematischen AG Antirassismus geführt hat. Wir wirken auch mit bei dem Buddy-Programm und möchten damit dazu beitragen, dass sich neue internationale Studierende gut am KIT integrieren können. - Mit der Unterstützung vom ISTO konnten wir einen Motivationsprecher gewinnen, der auch am 12. Mai 2022 eine Motivationsrede an unsere internationalen Studierenden gehalten hat, welche auch live vor dem AKK übertragen wurde. - Wir helfen auch bei dem neuen Konzept Ask me Anything vom ISTO und wir sind immer bei den Willkommenveranstaltungen dabei.
52	Die Kommunikation an internationale Studierende soll verbessert werden. Dazu gehört Informationen in englischer Sprache anzubieten, aber auch neue, direkte Kommunikationskanäle aufzubauen.	Internationales	wird gemacht	Wir haben einen Mail-Verteiler für internationale Studierende erstellt. Damit soll die Kommunikation mit und unter internationalen Studierenden erleichtert werden.
53	Wir möchten internationalen Studierenden die Möglichkeit geben sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu vernetzen.	Internationales	in Arbeit	Wir planen auch im kommenden Semesterstart ein internationales Forum zu veranstalten. Dabei wollen wir mit der Unterstützung vom HOC und dem ISTO unseren internationalen Studierenden ein Angebot schaffen.
54	Gemeinsam mit dem KIT möchten wir die Internationalität und Diversität des KIT aufzeigen.	Internationales	in Arbeit	Im Juni findet der internationale Tag des KIT statt. Dies veranstalten wir gemeinsam mit dem ISTO.
55	Wir unterstützen die Verbesserung der Situation von Geflüchteten in Karlsruhe und stellen dafür im Rahmen unserer Möglichkeiten auch Infrastruktur zur Verfügung.	Internationales	wird gemacht	In enger Zusammenarbeit sind wir mit der Koordinationsstelle für Geflüchtete am KIT und helfen bei Beratungen mit.
56	Wir beteiligen uns an regionalen (KA-Asten, Stadtjugendausschuss, Stadtrat) und überregionalen (Landesastenkonzferenz, EUCOR, EPICUR und CLUSTER) Netzwerken.	Äußeres und Hochschulpolitik	wird gemacht	Derzeit besteht eine Zusammenarbeit mit den überregionalen Netzwerken: EUCOR, EPICUR und der Landesastenkonzferenz, an denen wir regelmäßig teilnehmen und uns beteiligen. Das CLUSTER Netzwerk ist derzeit nicht aktiv. Die Netzwerke außerhalb der studentischen Interessenvertretungen werden im Laufe des Sommersemesters ausgebaut.
57	In der Karlsruher ASten Konferenz, werden wir uns um eine gute und enge Zusammenarbeit bemühen. Dabei wollen wir auch eine starke Position gegenüber dem Studierendenwerk haben.	Äußeres und Hochschulpolitik	wird gemacht	In der Karlsruher ASten Konferenz wird gerade auch an einer Vernetzung zum Thema Mensa in Kooperation mit dem Umweltreferat gearbeitet.

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
58	Wir werden uns beim Aufbau des EPICUR Studierenden Netzwerks weiter beteiligen, um eine starke studentische Beteiligung zu erreichen.	Äußeres und Hochschulpolitik	wird gemacht	Davis Riedel hat das EPICUR Netzwerk betreut. Er ist für den ASStA im EPICUR Student Board aktiv und hat hier regelmäßig an den Student Board Meetings und Jour-Fixes des Student Boards teilgenommen. Das Student Board hat in letzter Zeit aufgrund der Pandemie nur Online getagt. Mehrere Versuche Präsenz-Meetings zu organisieren sind leider jeweils kurzfristig gescheitert. Es ist ein Präsenz-Meeting für Anfang Mai in Wien geplant. Ob das Außenreferat hieran teilnehmen kann ist noch nicht sicher. Das Student Board hat sich in den letzten Monaten hauptsächlich mit dem Full-Roll-Out des Netzwerks beschäftigt: Damit das EPICUR-Projekt weiter von der EU finanziert wird, muss ein Projektvorschlag bei der EU-Kommission eingereicht werden. Das Student Board hat hierbei versucht sich bestmöglich am Verfassen des Projektvorschlags zu beteiligen. In diesem Zuge wurde auch eine Charter für das Student Board verfasst und nach dieser erstmals ein Präsidium des Student Boards offiziell gewählt. Ein weiterer großer Punkt war die Frage ob und wie Aufwandsentschädigungen an Student Board Mitglieder und das Präsidium ausgezahlt werden können. Das EPICUR Steering Committee, welches aus den Rektoren der Partnerunis besteht, hatte dies vorerst abgelehnt. Das Präsidium hat nun einen neuen Vorschlag erarbeitet, der jetzt wieder in den Gremien diskutiert wird.
59	Wir leisten als eine der größten Studierendenschaften des Landes unseren Beitrag zur Landesstudierendenvertretung. Neben dem Referat Äußeres und Hochschulpolitik wirken auch die einzelnen Fachreferate in der landesweiten Vernetzung auf Fachebene mit.	Äußeres und Hochschulpolitik	wird gemacht	Um unserer Rolle gerecht zu werden, stellt die VS des KIT einen Sprecher für die Landesstudierendenvertretung und jeweils die Sprecher für die Arbeitskreise Landesweites Semesterticket und Studierendenwerke.
60	Wir werden uns auch im außeruniversitären Bereich vernetzen. So werden wir eine gemeinsame Kommunikationsstruktur mit Gewerkschaften, dem Stadtjugendausschuss, den im Stadtrat vertretenden Fraktionen, dem Oberbürgermeister und weitere Gruppen/Gremien aufbauen.	Äußeres und Hochschulpolitik	in Arbeit	Vernetzung gab es immer wieder mit den entsprechenden Gremien wie dem Stadtjugendausschuss. Die Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik gilt es zu verbessern.
61	Eine Zusammenarbeit mit Gruppen und Persönlichkeiten, die Menschen aufgrund von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Religion oder Weltanschauung, Nationalität, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, körperlicher Beeinträchtigung, chronischer Krankheit oder Studiengang diskriminiert, schließen wir deutlich aus.	Äußeres und Hochschulpolitik	wird gemacht	-
62	Wir sehen es als unsere klare Aufgabe zu studentische Belangen jeglicher Art Stellung zu beziehen. Das gilt insbesondere für Anfragen von Kommune oder Land. Für gute Positionierungen ist dafür eine umfassende Beschlusslage des Studierendenparlaments notwendig.	Äußeres und Hochschulpolitik	wird gemacht	-
63	Kommunikation und eine gute Öffentlichkeitsarbeit sind der Schlüssel, um die Studierenden zu erreichen.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Social Media Kanäle wachsen gut, Fragen werden schnell beantwortet.
64	Wir werden in dieser Amtszeit unsere Website relaunchen, damit der Zugang zu Informationen deutlich einfacher wird. Ziel ist, dass grundlegende Informationen einfach und intuitiv auffindbar sind. Die Aufgaben und die Bedeutung der Studierendenschaft soll die Webseite deutlich vermitteln und dazu einladen, sich in der Studierendenschaft ehrenamtlich zu engagieren.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	in Arbeit	Die neue Webseite ist zu großen Teilen fertig und es kann sogar schon Inhalt transferiert werden.
65	Unsere Aktivität auf sozialen Medien, insbesondere auf Instagram soll verstärkt werden. Alle Vorstandsmitglieder sind aufgerufen zu ihren jeweiligen Referaten Inhalte für Social Media zur Verfügung zu stellen. Die Öffentlichkeitsarbeit der Studierendenschaft in den sozialen Medien soll wirksamer gestaltet werden und die Reichweite erhöht werden. Ein Budget für Werbeausgaben in den sozialen Medien wird eingerichtet.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Wir haben zwar viele Inhalte, wir können aber bei der Organisation von Inhalten aus den Referaten besser werden.
66	Aktuelle die Studierenden betreffende Themen werden aufgegriffen und in Absprache mit dem gesamten Vorstand in die Studierendenschaft getragen.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Probleme und Hinweise, die das Referat per Social Media o.Ä. bekommt, werden zur Sitzung herangetragen.

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
67	Für regelmäßige Kommunikation mit den Studierenden soll ein monatlicher Newsletter reaktiviert werden. Darin sollen auch Veranstaltungen auf dem Campus beworben werden.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird nicht mehr umgesetzt	Das ist so grad zu viel Aufwand. Eventuell kann man das in die zukünftige Webseite integrieren
68	Die Redaktion für das Ventil, das Magazin der Studierendenschaft, soll ausgebaut werden. Zu den Wahlen der Verfassten Studierendenschaft wird eine Wahl-Ausgabe des Ventils erscheinen. Das Ventil soll insgesamt viermal jährlich bzw. zweimal pro Semester erscheinen. Die Inhalte des aktuellen Ventils sollen einfach auf der Website auffindbar sein. Ein Vorstellungsventil der Studierendenschaft und der Hochschulgruppen wird zur O-Phase im Wintersemester herausgegeben.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird nicht mehr umgesetzt	Momentan gibt es keine Ventilredaktion und auf Aufrufe melden sich nur wenige, die dann doch keine Lust haben. Wenn sich Leute finden, kann das wiederbelebt werden
69	Der Austausch der Studierenden mit dem KIT wird gestärkt. Dazu wird insbesondere das Format Präsidium im Gespräch genutzt.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird noch erledigt	Könnte zeitnah wieder aufgenommen werden.
70	Außerdem informiert die Studierendenschaft die Öffentlichkeit mittels Pressemitteilungen über Vorkommnisse mit hohem allgemeinen Nachrichtenwert.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Wir haben bisher nichts für relevant genug gehalten, vielleicht ergeben sich da noch Möglichkeiten.
71	Öffentlichkeitsarbeit kann nur vernetzt gelingen, daher bleiben wir in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Fachschaften, des KIT und des Studierendenwerks.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Gerade bezüglich Social Media sind wir vernetzt mit SEK-GK, Studierendenwerk, Bib etc.
72	Wir möchten eine gemeinsame Organisationsidentität für die Studierendenschaft schaffen für ein geschlossenes öffentliches Auftreten der Studierendenschaft. Dieses soll unter Einbindung der Fachschaften und der Gremien entwickelt werden.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Beschlüsse und Diskussionen der FSK u.a. mit Publikationswert werden vom Pressereferat über entsprechende Kanäle veröffentlicht.
73	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Diese Arbeit wird durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit flankiert werden, damit unsere Unterstützungsangebote und das Aufleben des Campus auch bekannt sind.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	wird gemacht	Das Pressereferat informiert über kulturelle und soziale Events, Angebote für Leib und Seele und weist auf Hilfe und andere Angebote am und ums KIT hin. Gerade zu Anfang des Winter- und Sommersemester werden Angebote wie Hochschulsport etc. hervorgehoben.
74	Sichtbarkeit der Verfassten Studierendenschaft: Unsere Webpräsenz und unser Wiki sollen im Laufe der Amtszeit visuell, strukturell und inhaltlich überarbeitet werden um den Zugang zu Informationen zu vereinfachen. Wir werden die Kommunikation über Social Media verstärken und uns enger mit Studierendenwerk, KIT und Fachschaften abstimmen um die Erreichung der Studierenden mit Informationen zu verbessern.	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	in Arbeit	1. Punkt: Wiki ist aufgeräumt, aber es gibt noch einiges zu tun. Referate werden immer wieder darauf hingewiesen, ihr wissen im Wiki festzuhalten. 2. Punkt: Wie in den anderen Punkten hingewiesen, ist die Kommunikation mit anderen Einrichtungen am KIT recht gut.
75	Der Vorstand entsendet eine Vertretung in Sitzungen des SKUZ-Programmausschusses um die Kommunikation von Kulturgruppen untereinander zu unterstützen und eventuell die Koordinierung der Kulturgruppen in das Kulturreferat zu integrieren.	Kultur	wird gemacht	Ich nehme an allen Sitzungen des SKUZ-Programmausschusses teil.
76	Es wird ein engerer Kontakt zu kulturfördernden Einrichtungen wie Jubez, Substage, Tempel, Städtisches Kulturamt etc. angestrebt.	Kultur	wird gemacht	Als Mitglied der Jury im Newbands-Festival habe ich regelmäßigen Kontakt zu Vertretern der Städtischen Kultur u.a. arbeite ich in diesem Kreis auch an der Verbesserung der Proberaumsituation.
77	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Darüber hinaus werden wir für Kulturgruppen besonders darauf hinwirken, dass diese Proberäume erhalten und Veranstaltungen durchführen können.	Kultur	in Arbeit	-
78	Initiativen für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit am KIT und in der KIT-Studierendenschaft, insbesondere die ökologischen Hochschulgruppen und Arbeitskreise werden wir weiterhin unterstützen und miteinander vernetzen.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Vernetzung mit verschiedensten Themenangeboten haben wir gemacht. PV und Mensa waren schon dran. Teilweise wo wollen wir diese in einen regelmäßigen Zyklus einpflegen.
79a	Der AK Fahrradcampus wird bei der Einrichtung einer studentischen Selbsthilfe-Fahrradreparaturwerkstatt in der Garage 30.82 neben dem AKK beim Alten Stadion unterstützt.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	in Arbeit	Die rechte Hälfte des Stauraums vor dem AKK ist komplett an den AK FC übergegangen, wir arbeiten an der linken Hälfte. Die Einrichtung der Werkstatt findet statt.
79b	Zudem wird das Fahrradreparaturstationennetz durch den AK Fahrradcampus in Stand gehalten und nach Möglichkeit ausgebaut. Wir unterstützen den AK Fahrradcampus dabei.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Das läuft gut. Immer wenn etwas kaputt geht, bekommen die zuständigen meist schnell eine Benachrichtigung und reparieren die kaputten Teile. Der Ausbau an Campus West und Ost sind auch in Planung von Seiten des KIT. Was das zeitlich heißt weiß ich leider nicht, habe aber schon Druck gemacht.
80	Mehr sichere, möglichst überdachte Fahrradabstellanlagen sollen auf dem Campus geschaffen werden.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird noch erledigt	Auch das habe ich leider nicht selbst in der Hand. Habe es schon an Frau Jeschke – Mobilitätsbeauftragte gerichtet. Sie verweist auf die fehlenden Mittel. Das Thema Mobilität bräuchte mal einen Zukunftsplan und viel mehr Zeit als wir das haben

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
81	Auf allen geeigneten Dächern des KIT sollen Solaranlagen installiert werden. Organisationen, die sich dafür einsetzen, werden unterstützt. Wir setzen uns für den PlusEnergie-Haus-Standard für neue Universitätsgebäude ein.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Wir sind in der Planung einer Vernetzung aller KIT-Akteure zu dem Thema PV. Dort wollen wir in eine konkrete Umsetzung kommen und eine Art Arbeitsplan mit belegbaren Fortschritten fordern, sodass wir falls nach dem Tag die Geschwindigkeit gleich bleibt, wir anfangen können mehr Druck aufzubauen.
82	Mit dem Garten des AK Campusgarten wird weiterhin Studierenden und anderen Interessierten die Möglichkeit geben auf dem Campus Obst und Gemüse, sowie Kräuter, anzubauen und dabei einerseits grundlegende Elemente des Gärtnerns vermittelt, andererseits einen positiven Beitrag zum Lern- und Arbeitsumfeld am KIT geleistet.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Der AK Campusgarten startet momentan erfolgreich in die Gartensaison und bekommt viele Anfragen von Mitstreitenden.
83	Der AK Fairteilen wird beim Betrieb des öffentlichen Bücherschranks und des Lebensmittel-Fairteilers unterstützt.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	erledigt	Der AK Fairteilen hat den Fairteiler eingerichtet. Der Bücherschrank wurde vom Grünen Campus Büro gemeinsam mit der GAHG eingerichtet
84a	Ein Konzept für einen Lastenräder-Verleih wird weiter ausgearbeitet, dafür wollen wir unter anderem zu bereits vorhandenen Verleihsystemen Kontakt aufnehmen.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	in Arbeit	Die Ausarbeitung hat stattgefunden wir haben eine konkrete Vorstellung wie wir es umsetzen wollen, das einzige was fehlt ist der Platz. Da sind wir dran.
84b	Außerdem soll das aktuelle Lastenrad nach Möglichkeit repariert werden.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird nicht mehr umgesetzt	Die Reparatur, so dass wir es problemlos ausleihen können ist ökonomisch sinnlos.
85	Die Nutzung des studentischen KVV-Nextbike-Abonnements wird beworben.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Das Angebot bewirbt sich selbst.
86	Wir werben für die Einführung eines bezahlbaren landesweiten Semestertickets. Die Landesregierung ist aufgefordert dazu Mittel in die Hand zu nehmen. Konkretes Ziel ist eine Urabstimmung für das landesweite Semesterticket durchzuführen.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Dieses Jahr wird es laut der Bundesregierung eine 3 monatelange Vergünstigung auf 9 € für Verbundtickets geben. Die Landesregierung hat für 1. März 2023 ein Jugendticket beschlossen. Dieses soll 365€ für ein Jahr für ganz BW kosten. Wir kritisieren, dass Studis, die älter als 27 sind nicht davon profitieren https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/s-tartschuss-fuer-landesweites-jugendticket-steht-fest/
87	Um Nachhaltigkeitsprojekte am KIT voranzutreiben und abzustimmen arbeiten wir eng mit dem Grünen CAMPUS Büro sowie dem Sustainability Office (SEK-SO) und besonders dem Beauftragten für Klimaschutz und Nachhaltigkeit (KN-B) Prof. Orphal zusammen.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Nur der direkte Kontakt mit Herrn Orphal steht noch aus. Aber auf allen Arbeitsebenen arbeiten wir schon mit Besagten zusammen und wollen bald auch mehr kommunale Akteure mit einbeziehen. Der Klimapakt spielt uns hier in die Karten
88	Kontakt zum Quartier Zukunft und allgemein zum ITAS besteht bereits, wird aber noch vertieft. Auch das neue Reallabor KARLA wird unterstützt.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird noch erledigt	Besprechung und eventuelle Zusammenarbeit bezüglich nachhaltiger Mensa ist geplant
89	Wir setzen uns für Instandsetzung und Erhaltung des Forumsrasens ein. Das gilt besonders sobald das Forumszelt entfernt wird.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird noch erledigt	Mit der zuständigen Stelle besteht Kontakt. Bisher scheint es so als ob das ohne uns läuft.
90	Die KIT-Studierendenschaft muss umweltschonender, nachhaltiger und auch klimaneutral werden. Das gilt insbesondere auch für Veranstaltungen der Studierendenschaft wie das Unifest. Dazu werden wir auch den Ausschuss für ökologische Nachhaltigkeit unterstützen.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird noch erledigt	Es ist geplant eine Terminumfrage zu verschicken
91	Wir setzen uns weiterhin für die nachhaltige Entwicklung des KIT ein und werden versuchen das gesamte KIT zur Klimaneutralität zu bringen und in diesem Kontext das KIT zu beeinflussen. Dazu wird auch der Klimapakt der Karlsruher Hochschulen begutachtet.	Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	wird gemacht	Der Klimapakt ist ein Positionspapier, das die Entwicklung der Hochschulen kurz in einen Rahmen setzt. Das werden wir bei dem Vernetzungstreffen der Karlsruher ASten sicher mit einbeziehen
92a	Das Unifest 2022 wird durch das Festkomitee gemeinsam mit dem UStA Kasse Karlsruhe e.V. durchgeführt.	Unifest	in Arbeit	Das Unifest findet am 17. und 18. Juni statt.
92b	Dabei unterstützen wir tatkräftig, damit diese Institution der studentischen Kultur am KIT wieder aufleben kann.	Unifest	in Arbeit	Die VS leistet ihren Beitrag zum Unifest.
92c	Das Unifest soll dabei auch nachhaltiger werden.	Unifest	in Arbeit	Beispiel: kein Programmheft sondern Webapp
93	Wiederbelebung des Campuslebens & Ehrenamtsförderung: Durch die Organisation des Unifests 2022 werden wir einen entscheidenden Beitrag zur Wiederbelebung des Campuslebens leisten und dabei auch vielen Hochschulgruppen und den Fachschaften die Gelegenheit geben sich zu beteiligen.	Unifest	in Arbeit	Hochschulgruppen und Fachschaften können sich durch betreiben eines Getränkestands beteiligen.
94	Die Finanzordnung und die Hochschulgruppenordnung sollen überarbeitet werden. Dabei werden wir die betroffenen Gruppen und Gremien der VS stark beteiligen.	Satzungen	erledigt	Die beiden neuen Satzungen sind in Kraft.
95a	Die Satzungen sollen überprüft werden auf Einheitlichkeit und Korrektheit, oft geänderte Satzungen werden nach Abschluss der größeren Neufassungen (Finanzordnung und Hochschulgruppenordnung) neu gefasst.	Satzungen	in Arbeit	Die Prüfung ist im Gange. Die Neufassung sollte erst erfolgen, wenn keine weiteren größeren Änderungen absehbar sind.
95b	Es wird eine Richtlinie für Rechtsförmlichkeit in der Verfassten Studierendenschaft erarbeitet, um nachhaltig die Einheitlichkeit der Satzungen der Verfassten Studierendenschaft sicherzustellen.	Satzungen	wird noch erledigt	Die Erstellung der Richtlinie wird nach Prüfung der Einheitlichkeit erfolgen.

lfd. Nr.	Aufgabe	hauptverantwortliches Referat	Status	Kommentar
96	Die Fachschaften werden bei der Überarbeitung von Fachschaftsordnungen unterstützt. Langfristig soll eine Rahmenfachschaftsordnung entworfen werden, die einheitliche Regelungen für alle Fachschaften insbesondere für Regelungslücken schafft. Das Recht der Fachschaften, sich im Rahmen der Regularien der Organisationssatzung selbst zu organisieren, soll davon nicht berührt werden.	Satzungen	wird noch erledigt	Die Erstellung einer Rahmenfachschaftsordnung im Laufe des Sommersemesters ist realistisch. Der darauf logischerweise folgende Prozess der Überarbeitung der 9 FS-Ordnungen, der 2 gemeinsamen FS-Ordnungen und der Einführung der 2 noch nicht beschlossenen FS-Ordnungen ist ein längerer Prozess, der auch davon abhängt, ob die Fachschaften daran interessiert sind und gegen deren Willen weder stattfinden sollte, noch kann. Es wird geprüft, ob ergänzende Regelungen in der Organisationssatzungen mit deutlich geringerem Aufwand das selbe Ziel erreichen könnten.